



Medienmitteilung vom 28. Juni 2011

FDP Chur spendet 1500 Franken für Sozialprojekt KiPaKi

Die FDP der Stadt Chur hat kürzlich dem Sozialprojekt KiPaKi einen Check über 1500 Franken überreichen können. Dieser Betrag ist der Erlös aus der Osteraktion vom Gründonnerstag, bei welcher Mandatsträger und Mitglieder der FDP Chur Ostereier und Ostersträusse verkauft haben.

KiPaKi-Präsident Christian Rohner und Vorstandsmitglied Tabea Voigt freuten sich sehr über die Spende. Übergeben wurde der Check von Martin Studer, welcher als Vorstandsmitglied der FDP Chur für die Organisation der Osteraktion verantwortlich war. Das Sozialprojekt KiPaKi ist ein Kinderhilfswerk des Kiwanis-Clubs Bündner Herrschaft, das in der Region hilfsbedürftige Kinder und deren Umfeld unterstützt. „Wir verfolgen ein Patenschafts- und Spendenmodell, das eine hundertprozentige Spendenübergabe an das Kind garantiert“, erklärte Rohner. Unterstützt wird eine breite Palette von Projekten - angefangen vom Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk über Mitgliedschaften in einem Sportverein bis hin zur Teilnahme an einem Lager oder eine spezielle Therapie für kranke Kinder. „Wir arbeiten eng mit den Sozialen Diensten zusammen“, betonte Rohner, „und helfen dort, wo Hilfe dringend benötigt wird.“ Unterstützt werden ausschliesslich Kinder und Familien aus der Region, in ausländische Projekte fliesst kein Geld. Die FDP Chur freut sich, mit dem Erlös aus der diesjährigen Osteraktion eine soziale Idee zu unterstützen, die Bedürftigen in Graubünden gezielt und wirkungsvoll hilft.

* * *

Eine Medienmitteilung der FDP der Stadt Chur. Informationen zur FDP Chur finden Sie im Internet unter www.fdp-chur.ch.